

8. August 2005

Kurhessenbahn rasch umsetzen!

"Wir beglückwünschen Kurhessenbahnchef Kuhn zur anstehenden Unterzeichnung der Bau- und Finanzierungsvertrages zur Bahnlinie Korbach – Marburg. Das Projekt muss nun aber rasch umgesetzt werden", fordert der Vorsitzende der Grünen im Kreistag Waldeck – Frankenberg, Jürgen Frömmrich (Frankenberg).

Frömmrich, der auch Landtagsabgeordneter der Grünen ist, verwies darauf, dass ursprünglich die Verwirklichung bis Ende 2006 geplant gewesen sei. "Es waren CDU und FDP auf Kreis und Landesebene, die das Projekt mehrfach scheitern lassen wollten, so dass wir nun mindestens zwei Jahre Verzögerung haben werden", berichtet Frömmrich.

Nicole Maisch, Vorsitzende der Grünen Jugend Hessen und Direktkandidatin der Grünen in Waldeck betont: "Gerade für junge Menschen ist ein gut ausgebauter Öffentlicher Nahverkehr wichtig, um auch ohne Auto mobil sein zu können." Zudem sieht sie großes Potential für den Fremdenverkehr durch die Wiedereröffnung der Linie. "Für Bahnreisende werden somit der Nationalpark Kellerwald – Edersee und das Upland neu erschlossen", so Maisch. Um volle Wirkung zu entfalten müssten aber Bus und AST noch besser auf die Bahn abgestimmt werden. "Was wäre die Eder, wenn nicht viele Bäche und Flüßlein in sie münden würden", vergleicht Jürgen Frömmrich.

DIE GRÜNEN verwiesen zudem darauf, dass der Löwenanteil der Investitionskosten für die Kurhessenbahn aus Bundesmitteln stamme. "Ohne die zusätzlichen Mittel, welche die rotgrüne Bundesregierung in die Schiene gesteckt hat, wäre das gesamte Projekt Kurhessenbahn nicht möglich gewesen. Es steht zu erwarten, dass eine CDU geführte Regierung hier wie schon in der Vergangenheit auf Landesebene den Rotstift ansetzen würde. Das Schienennetz wäre dann wieder dem Verfall preisgegeben, so wie es in 16 Jahre Kohl der Fall war", sagt Nicole Maisch.